

Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 50 · Donnerstag, 16. Dezember 2021

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN

COVID-19 (Coronavirus) - Aufruf an ältere Mitmenschen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Entwicklung der Erkrankungszahlen im Landkreis Tuttlingen und die damit einhergehenden schwereren Verläufe, die in der Klinik betreut werden müssen, sind bekannt und erschreckend. Keiner ist vor einem schweren Verlauf geschützt. So richtig diese Feststellung ist, so zutreffend ist auch, dass einige Menschen besonders gefährdet sind. Dies verdeutlichen folgende Zahlen: Aktuell sind etwa 5 % der positiv Getesteten älter als 70. Zwischen 60 und 70 sind es ca. 9 %. In der Klinik liegt der Anteil der über 60-jährigen Patientinnen und Patienten regelmäßig bei rd. 80 %. Aus diesen Zahlen spricht eine klare Botschaft: Natürlich müssen die Infektionszahlen insgesamt konsequent gesenkt werden, aber ein besonderer Auftrag besteht für uns alle im Schutz der älteren Menschen!

Auffrischungsimpfung sehr wichtig!

Wir wissen, dass die zweifache Impfung auch bei alten Menschen mit begleitenden Erkrankungen, die das Immunsystem schwächen, zu Beginn einen guten Schutz bietet. Dieser Schutz lässt aber schneller als erhofft nach. Spätestens ein halbes Jahr nach der Impfung ist dieser nicht mehr verlässlich. Eine Booster-Impfung, also eine dritte Immunisierung, zeigt nach allem, was wir wissen, **eine sehr gute Wirkung** und führt zu einem guten Schutz vor Infektion oder zumindest einem schweren Verlauf. Es gibt bisher keine Hinweise, dass diese dritte Impfung schlechter verträglich sei, als die vorhergehenden. Zusammengefasst: Vor allem ältere Menschen dürfen sich sechs Monate nach einer Impfung (oder durchgemachten) Infektion nicht mehr auf einen Schutz verlassen und müssen sich insoweit wie Ungeimpfte schützen. **Sie sollten sich so schnell wie möglich eine dritte Impfung geben lassen.**

Schutz durch Tragen einer FFP 2-Maske ist erheblich!

Das Tragen einer FFP 2-Maske bietet besonderen Schutz! Auch geimpfte ältere Menschen sollten sich zum Eigen-, aber auch Fremdschutz – solange so hohe Erkrankungszahlen vorliegen – an zusätzliche Maßnahmen halten. Denn die Impfung schützt eben nicht zu 100 % vor Erkrankung und eine geimpfte Person kann ohne Krankheitssymptome als Überträger des Virus andere gefährden. Was sind solche Maßnahmen:

- FFP 2-Masken bieten einen hervorragenden Schutz, wenn sie korrekt benutzt werden. Es gibt mittlerweile solche Masken, die einen guten Tragekomfort aufweisen, bzw. Hilfsmittel, die einen solchen herstellen, da die Befestigung mit Gummibändern hinter der Ohrmuschel nicht immer gut verträglich ist. Aktuelle Studien belegen die große Schutzwirkung von FFP 2-Masken – auch für Geimpfte! Abstand und Lüften der Räume

ist sinnvoll, aber in der Wirksamkeit nicht mit dem Tragen der Maske vergleichbar. Natürlich ist gerade bei älteren Menschen darauf zu achten, dass sie auch mit Maske gut atmen können. Anstrengungen sind beim Tragen der Maske zu vermeiden.

- Reduzieren Sie Kontakte, vor allem im Rahmen größerer Ansammlung von Menschen in geschlossenen Räumen. Lassen Sie z. B., falls möglich, für sich einkaufen. Vermeiden Sie volle öffentliche Verkehrsmittel.
- Eigentlich müsste man in dieser Situation auch dazu raten, Kontakte im privaten Umfeld zu vermeiden, insbesondere zu jungen Menschen, die – wie die Inzidenzzahlen zeigen – derzeit besonders von Erkrankungen betroffen sind und damit auch als Virusträger Anteil an der Verbreitung des Virus haben. Es ist verständlich, dass gerade ältere Menschen sich in der Erwartung impfen lassen, dass die Impfung ihnen genau diese sozialen Kontakte ermöglicht. Hier können die anderen Schutzmaßnahmen (z. B. das Tragen einer FFP 2-Maske) helfen, das Restrisiko einer Infektionsübertragung zu minimieren.
- Auch da gilt, größere Kontaktgruppen zu vermeiden. Die Kontaktpersonen sollten zudem gesund, ohne Erkrankungssymptome sein und keine erhöhte Körpertemperatur aufweisen. Ein wirksamer Impfschutz bei Kontaktpersonen bietet ebenso zusätzliche Sicherheit wie ein aktueller negativer Schnelltest.

Alle Menschen, die Ältere betreuen und diesen helfen können, sollten diese Ratschläge beherzigen: Nutzen Sie die genannten Maßnahmen so gut es im Einzelfall geht. Organisieren Sie das Einkaufen, steuern Sie die Besuche, helfen Sie den Älteren bei der Nutzung von FFP 2-Masken, üben Sie das Aufsetzen und Abnehmen mit ihnen und besorgen Sie ggf. Tragehilfen für die Masken.

Wenn die Infektionsausbreitung deutlich gesenkt ist, dann kann sicherlich von diesen zusätzlichen Maßnahmen Abstand genommen werden. Dies gilt ganz besonders dann, wenn eine hohe Impfquote erreicht ist und damit keine langen Infektionsketten mehr entstehen können. Es scheint so, als ob dieses Ziel in erreichbare Nähe gerückt ist; das unterscheidet die jetzige Situation von vorhergehenden Wellen, bei denen es noch keinen Impfstoff gab und nur wenige FFP 2-Masken verfügbar waren. Gerade diese Perspektive sollte uns alle veranlassen, uns selber und vor allem die besonders Gefährdeten eine Zeitlang noch intensiv zu schützen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Stefan Bär Dr. Sebastian Freytag Rudolf Wuhrer
Landrat Klinikum Tuttlingen Bürgermeister





Kubota rechtzeitig für den Winterdienst eingetroffen



Am vergangenen Montag konnten die Bauhofmitarbeiter den neuen Kubota in Empfang nehmen. Er kann nun als Ersatz für den Schanzlin, der bei einem Unfall Totalschaden erlitten hatte, für den Winterdienst eingesetzt werden.

Foto: Gemeinde Denklingen

AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Sprechzeiten Bürgermeisteramt/Bürgerbüro

Montag 14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag bis Freitag 8:00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:30 Uhr

Besucher des Rathauses bekommen nur mit der 3G-Regel Einlass, bitte halten Sie einen entsprechenden Nachweis bereit. Beim Betreten des Gebäudes ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Daneben sind die einschlägigen Hygienevorschriften zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder **docdirekt.de**

Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Corona Virus ein
Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Corona Virus (COVID-19) informieren.
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den

Landkreis Tuttlingen

Donnerstags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 07461/941-160
Frauenhaus Tuttlingen 07461-2066

Apothekendienst

Samstag, 18.12.2021

Apotheke am Alten Milchwerk, Heerstraße 42, 78628 Rottweil, Tel. 0741/17488990

Sonntag, 19.12.2021

Apotheke Zürn, Hauptstraße 15, 78658 Zimmern o. R., Tel. 0741/31894

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, 78564 Wehingen, Tel. 07426/1358

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 20. – 24.12.2021

Montag, 20.12.2021

Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360

Dienstag, 21.12.2021

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 78665 Frittlingen, Tel. 07426/3322

Mittwoch, 22.12.2021

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, 78628 Rottweil, 0741/209664730

Donnerstag, 23.12.2021

Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360

Freitag, 24.12.2021 (Heilig Abend)

St. Gallus-Apotheke, Hochwaldstraße 4, 78667 Villingendorf, Tel. 0741/31202

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, 78583 Böttingen, Tel. 07429/3452



Öffnungszeiten	Adresse	Bürgerhaus Denkingen
----------------	---------	----------------------



Bürgerhaus Denkingen

Montag geschlossen
 Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag 15.00 – 17.00 Uhr
 Geschlossen: 01.-07.01.2022
 01.03.2022 / 15.04.2022

Bürgerhaus Denkingen

Mediathek

Hauptstraße 37

78588 Denkingen

Telefon: 07424/883527

E-Mail:

mediathek.denkingen@t-online.de

Internetseite:

www.denkingen.de

Mediathek Denkingen

Programm

Jan. – April 2022

Bitte die Termine im Mitteilungsblatt
 und auf der Homepage abfragen

(Änderungen möglich)

Medienbestand

Angebote

Aktionen / Termine

11.500 Medien in denen Sie nach Lust und Laune stöbern können

- **Neuerscheinungen**
- sind oft schon nach wenigen Tagen in der Ausleihe

Bücher und Hörbücher

CD's und DVD's

Kamishibai-Bildkarten

Spiele,

Tonieboxen und Hörfiguren

Tiptoi Spiele und Bücher

Zeitschriften

Web-OPAC zur Recherche

Online Katalog der Mediathek

www.wopac.komm.one/denkingen



BIENE - Onlineleihen
digitale Medien im Netz

www.onleihe.de/biene

- Ausstellungen / Vorträge

- Basteln für Schulkinder

- Bücherabend

- Bücherspaß mit Babys (0-3 Jahre)

- Kindergärten und Schulklassen Mediatheksführerschein

Führungen

Ausleihe Kamishibai-

Bildkarten

- Lesezeit am Abend

- Lesungen

- Literaturfrühstück

- Vorlesen für Kinder

3-7 Jahre

- Bücherbox am Bürgerhaus

Ausstellung Michael Hirte und

Irene Merkt: 14.-29.05.2022

Basteln für Schulkinder: 10.00 Uhr

15.01./12.02/12.03./09.04.2022

Bücherspaß: 9.15 Uhr

Termine entnehmen Sie bitte dem
Mitteilungsblatt

Frühstückstreff: 9.00 – 11 00 Uhr

12.01./09.02./09.03./06.04.2022

Lesezeit: 18.00-19.30 Uhr

11.01./08.02./08.03./05.04.2022

Vorlesen für Kinder: 15.15-16.30 Uhr

28.01./25.02./25.03./22./29.04.2022

Anmeldung erforderlich





Veranstaltungstermine Januar- April 2022

Handarbeiten

Handarbeiten für einen guten Zweck

Viele besondere Handarbeitstechniken, z.B. Klöppeln, andere Spitzentechniken, Sprang u. Nadelbindung, können erlernt werden. Eingeladen sind aber auch alle, die einfach mit anderen Handarbeitsbegeisterten zusammensitzen und dabei Erfahrungen austauschen, Neues dazu lernen oder bei Problemen beraten werden möchten.

Im Seniorentreff in der Kirchhofenstraße 3

einmal pro Monat Uhrzeit: 19.30–21.30 Uhr

Termine: 04.01.22 / 01.02.22 / 08.03.22 / 05.04.22

Gebühr: 3,00 € pro Abend
die gesamten Gebühren werden ohne Abzug am Ende des Schuljahres an das Hospiz am Dreifaltigkeitsberg e.V. gespendet
Nähere Information erhalten Sie bei Frau Wachter Telefonnummer 07424/1343

DRK Tanz und Gymnastikgruppe

Bewegung bis ins Alter –
Training für Körper, Geist und Seele

jeden Dienstag

Tanz von 09.00 - 10.30 Uhr
Ort: Rathaus, Bürgersaal

Gymnastik von 14.00 15.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle

Leitung: Isolde Wachter Telefon: 07424 / 1343

Filzen

15.01.22, 10-16 Uhr – **Gefäß mit Deckel**
Leitung Bärbel Gassner 07424/84806

05.02.22 - 06.02.22, 10-18 Uhr

Tasche oder Rucksack

Kursgebühr für beide Tage 800€ zzgl. Fahrtkosten, Teilnehmerzahl 10, die Kosten werden auf die Teilnehmerinnen aufgeteilt. Anmeldung ist verpflichtend.

Leitung Kerstin Scherr; Gabi Kremm 07461/12287

05.03.22, 10-16 Uhr – **Flechtball**

Kursgebühr 40€

Leitung Barbara Christel 0157/80989105

02.04.22, 10-16 Uhr – **Falttasche**

Kursgebühr 40 €

Leitung Gabi Kremm 07461/12287

Bei Fragen und für Anmeldungen, wenden Sie sich bitte an die Kursleiterinnen.



Geschichts- und Heimatverein

Backtage

Im Backhäusle beim Bürgerhaus

Termine alle 14 Tage

Januar: 08. / 15. / 22. / 29.01.22
Februar: 05. / 12. / 19. / 26.02.22
März: 05. / 12. / 19. / 26.03.22
April: 02. / 09. / 23. / 30.04.22

Ansprechpartner Joe Schmidt

Sonstiges

NI-Region 5 G

Pedelec Training

Im Frühjahr und im Herbst 2022 werden wieder Pedelec Trainings angeboten.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt oder der Homepage
 Ansprechpartnerin Isolde Wachter
 Anmeldung erforderlich.

Kunst und Kultur

**Ausstellung Michael Hirte und Irene Merkt
 14. - 29. Mai 2022**

Marianne Schätzle – S isch wies isch
 der neue Geheimtipp, wenn's um Humor aus dem Ländle geht.

Eintritt Vorverkauf: 13,00 € / Abendkasse: 15,00 €
 Beginn: 19.00 Uhr
04. Februar 2022

Die Veranstaltungen finden im Bürgerhaus in der Scheune statt.

Musik zur Kaffeestunde

Im Café „Am Kirchgarten“

Café „Am Kirchgarten“
 Kirchofenstraße 3
 Öffnungszeiten: 14.30 – 17.00 Uhr

Näheres entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 18./19.12.2021

Dr. Witting, Lohmehlenring 92, Tuttlingen, Tel. 07461/73190

Jugendreferat Denkingen

Kontaktdaten:

Jugendreferent Jonathan Pohl

Telefon: 0179 1 39 29 33

E-Mail: jonathan.jugendreferat@gmx.de.

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen**MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein**

Büro Betreutes Wohnen „Am Kirchgarten“, Kirchhofen 3

Telefon: 07424/700685

E-Mail: mikado.denkingen.de

Bürozeiten:

Montagvormittag 9.00 – 11.00 Uhr

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Restmüllcontainer (1100 l, 14-tägige Abfuhr)

Dienstag, 21.12.2021

Windeltonne (Deckel orange) Dienstag, 21.12.2021

Papiertonne (Tonne blau) Dienstag, 21.12.2021

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Amtliche Mitteilungen**„Und was passiert jetzt?“****Eine Hilfe für Dein Verhalten im Zusammenhang mit Corona**

(Stand: 06.12.2021)

Krank – was passiert jetzt?

Wenn Du Husten, Schnupfen oder Fieber hast, nichts mehr riechen oder schmecken kannst, bleibst Du zu Hause und machst einen Corona-Test.

Positiv getestet – was passiert jetzt?

Wenn Dein Corona-Test positiv ist, also anzeigt, dass Du Corona hast, gehst Du sofort nach Hause und musst dort 14 Tage bleiben. In der Zeit darfst Du Deine Wohnung nicht verlassen und keinen Besuch haben. Nur Deine Familie, mit der Du zusammenwohnst, darf in der Zeit bei Dir sein. Um niemanden anzustecken, ist es sinnvoll, zu anderen Personen in der Wohnung Abstand zu halten. Deine Familienmitglieder müssen ab dem Tag Deines positiven Tests für 10 Tage zu Hause bleiben, weil sie als haushaltsangehörige Personen sogenannte „enge Kontaktpersonen“ sind.

Wer geimpft ist oder in den letzten 6 Monaten schon mal Corona hatte (genesen), muss nicht in Quarantäne, wenn er oder sie Haushaltsangehörige oder -angehöriger ist.

Kontaktperson – was passiert jetzt?

Wenn jemand, mit dem Du zusammenwohnst („haushaltsangehörige Kontaktperson“) Corona hat, musst Du Dich sofort für 10 Tage in Quarantäne begeben (ab dem Tag, an dem die Person positiv getestet wurde). Wenn eine positiv getestete Person mit der Du Kontakt hattest, aber nicht zusammenwohnst Corona hat, musst Du nur in Quarantäne, wenn das Gesundheitsamt oder Deine Gemeinde Dich anruft oder Dir schreibt.

Wenn das Gesundheitsamt oder Deine Gemeinde Dich nicht kontaktiert, ist es aber sinnvoll, Deine Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren und Deine Wohnung nur noch zu verlassen, wenn es unbedingt nötig ist.

Bekommt in der Zeit Deiner Quarantäne noch jemand, mit dem Du zusammenwohnst Corona, ändert sich das Ende Deiner Quarantänezeit trotzdem nicht. Du musst also nicht von vorne anfangen, die 10 Tage zu zählen.

Wenn Deine Kontaktperson selbst nicht mehr in Quarantäne bleiben muss, weil nach einem positiven Schnelltest ein negatives PCR-Testergebnis da ist, musst auch Du nicht mehr zu Hause bleiben.

Ein PCR-Test ist kostenlos möglich, wenn das Gesundheitsamt Dir gesagt hat, dass Du eine Kontaktperson bist oder jemand in deiner Familie einen positiven Test hat.

Negativer Test in der Absonderung – was passiert jetzt?Du bist in Absonderung, **weil Du positiv getestet bist:**

Bist Du noch nicht geimpft, musst Du 14 Tage zuhause bleiben. Manche Menschen werden aber auch krank, obwohl sie geimpft sind. Oft fühlen sie sich dann aber nicht krank. Wenn das bei Dir so ist, kannst Du ab dem 5. Tag nach Deinem positiven Test einen PCR-Test machen. Wenn der PCR-Test negativ ist, musst Du nicht mehr zuhause bleiben. Wenn Du einen positiven Schnelltest hattest, dann endet Deine Absonderung sofort, wenn Du einen PCR-Test machst und der PCR-Test negativ ist. Das gilt auch, wenn Du nicht geimpft bist.

Du bist in Quarantäne, **weil Du Kontaktperson bist:**

Wenn Du Dich nicht krank fühlst, kannst Du ab dem 5. Tag Deiner Quarantänezeit einen PCRTest machen oder ab dem 7. Tag einen Schnelltest. Wenn Du Schülerin oder Schüler bist, kannst Du auch schon ab dem 5. Tag Deiner Quarantänezeit einen Schnelltest machen. Ist der Test negativ, musst Du nicht mehr zuhause bleiben. Dein Testergebnis musst Du in der Schule vorzeigen.

Achte darauf, dass Du Dein Testergebnis bis zu dem Tag, an dem Deine Quarantäne normalerweise abgelaufen wäre, auch sonst immer dabei hast. Du kannst nämlich kontrolliert werden und musst es dann vorzeigen.

Geimpft oder Genesen – was passiert jetzt?

Wenn Du schon vollständig geimpft bist, ist das prima! Denn dann musst Du als Kontaktperson nicht in Quarantäne. Das gilt auch, wenn Du selbst in den letzten 6 Monaten schon mal Corona hattest. Die bekannten Hygieneregeln (Abstand einhalten, Kontakte reduzieren) solltest Du zur Sicherheit aber trotzdem beachten.

Wenn Du selbst krank wirst, also z.B. Husten, Fieber oder Schnupfen bekommst, gilt für Dich auch: Zuhause bleiben und testen (am besten beim Arzt)!

Allgemeine Informationen zur Absonderung und Quarantäne findest Du hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/>

Die Hinweise beruhen auf der „Verordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen und deren haushaltsangehörigen Personen“ (CoronaVO Absonderung).**Diese findest Du hier:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-coronaverordnungen/coronavo-absonderung/>

Informationen zum Impfen

(Stand: 06.12.2021)

Warum solltest Du Dich impfen lassen?

Wenn Du Dich gegen das Coronavirus impfen lässt, schützt Du Dich selbst vor einer Krankheit. Aber Du schützt auch Deine Familie, Freunde und die ganze Gemeinschaft, weil Du mit Deiner Impfung dabei hilfst, dass das Virus nicht weiterverbreitet wird.

Wer kann sich impfen lassen?

Du kannst Dich impfen lassen, wenn Du 12 Jahre oder älter bist. Du kannst selbst entscheiden, ob Du Dich impfen lassen möchtest. Wenn Du noch nicht 18 Jahre alt bist, müssen Deine Eltern oder Erziehungsberechtigten das erlauben.

Wo kann man sich impfen lassen?

Du kannst Dich bei Deinem Haus- oder Jugendarzt, in einem Impfzentrum oder in einer Impfstation impfen lassen.

Weitere Hinweise dazu findest Du hier:

<https://www.dranbleiben-bw.de/#einstieg>

Wie ist der Ablauf der Impfung?

Du bekommst eine Spritze in den Arm. In der Spritze ist ein Impfstoff. 3 bis 6 Wochen später bekommst Du eine zweite Spritze. 14 Tage später bist Du gut vor einer schweren Corona-Erkrankung geschützt.



Was musst Du nach der Impfung beachten?

Sehr viele Menschen vertragen die Impfung gut. Du solltest Dich aber einige Tage nach der Impfung schonen. Einige Menschen haben Beschwerden nach der Impfung. Den Menschen tut dann etwas weh oder es geht ihnen nicht gut. Die Beschwerden gehen aber schnell wieder weg.

Weitere Hinweise dazu findest Du hier:

www.dranbleiben-bw.de/kinderundjugendliche

Auffrischimpfung - „Booster“

Sechs Monate nach Deiner zweiten Impfung ist es Zeit, Deinen Impfschutz aufzufrischen. Damit bist Du dann weiter gut vor dem Coronavirus geschützt. Du kannst Dich bei Deinem Haus- oder Jugendarzt, in einem Impfzentrum oder in einer Impfstation impfen lassen.

Allgemeine Informationen zum Impfen findest Du hier:

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-impfzentren/

Personalsuche Sozialstation

Nicht nur zur Advents- und Weihnachtszeit suchen wir Menschen, die für hilfebedürftige Menschen ein Licht sein wollen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Land Baden-Württemberg und auch in unserer Gemeinde nimmt der Anteil der jungen Menschen an der Gesamtbevölkerung ab und der Anteil der älteren Menschen nimmt stetig zu. Im Jahr 2017 hatten wir 371 Bürger im Alter zwischen 60 und 85 Jahren, im Jahr 2021 sind es 425 und im Jahr 2032 werden es 548 sein.

Wir alle möchten solange als möglich in unserem häuslichen Umfeld ein selbstbestimmtes Leben führen und zu gegebener Zeit Hilfe im Bereich der Pflege und im Haushalt erhalten. Um diese unerlässliche Hilfe für die betagten und hilfebedürftigen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde verlässlich anbieten zu können, muss es in Zukunft mehr Menschen in unserer Gesellschaft und in unserer Gemeinde geben, die sich beruflich oder ehrenamtlich in die Aufgabe der Pflege, der Betreuung und der Nachbarschaftshilfe von hilfebedürftigen Menschen in unserer Gemeinde einbringen wollen.

Die Pflegedienste in unserer Region müssen mit einer sinkenden Zahl von Mitarbeitern immer mehr Pflegebedürftige versorgen. Dasselbe gilt für Einrichtungen der Tagespflege und der Nachbarschaftshilfe.

Überall werden dringend helfende Hände gebraucht. Konkret benötigen wir Menschen, die sich im Bereich der Pflege ausbilden, umschulen oder anlernen lassen. Wir benötigen Frauen und Männer, die sich in unserer Nachbarschaftshilfe engagieren und helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Wir benötigen Fahrer, um betagte und pflegebedürftige Gäste in Tagespflegeeinrichtungen zu fahren. Wir benötigen Hausmeister und Helfer, die sich um die Grundstückspflege dieser Einrichtungen kümmern.

Es ist eine erfüllende Aufgabe Mitmenschen zu helfen und zu spüren, dass das, was man täglich tut, sinnstiftend ist. Wenn Sie sich in eine dieser Aufgaben einbringen möchten, vermitteln wir Ihnen gerne Ansprechpartner unserer regionalen Hilfsorganisationen.

Mit freundlichen Grüßen

Albin Ragg

Bürgermeister

Öffnungszeiten Donnerstag, 23.12.2021

Das Rathaus ist am Donnerstag, den 23.12.2021 nur bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 51 auf **Freitag, 17.12.2021, 12.00 Uhr** vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

Bürgerhaus / Mediathek Denklingen

Weihnachtsferien in der Mediathek

Bis zum Weihnachtsfest sind es nur noch wenige Tage, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Haben wir noch vor einem Jahr gehofft, das kommende Jahr würde besser werden, mussten wir doch feststellen, dass uns die Pandemie nach wie vor fest im Griff hat. Wir wollen die Hoffnung nicht aufgeben, dass uns das neue Jahr bessere Zeiten bringt. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Mediathek und ihren Familien, eine gesunde und gesegnete Weihnachtszeit. Wir freuen uns Sie alle im Jahr 2022 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Mediathek ist über die Feiertage geschlossen. Bis Mittwoch, 22.12.2021 sind wir noch da, dann schließen wir bis zum 10.01.2022.



Foto: Mediathek

MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein



Der Nachbarschaftshilfeverein MiKaDo e.V. wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute sowie beste Gesundheit und Gelassenheit in diesen unruhigen Zeiten.

Herzlichst bedanken möchten wir uns bei allen Spendern, Helferinnen und Helfern sowie auch bei allen, die uns in jeglicher Art und Weise unterstützt haben.

Besonders möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Das Büro ist in der Zeit vom 23.12.2021 bis einschl. 06.01.2022 geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie mich unter
Tel.: 07424/700 685

Ab dem 07.01.2022 bin ich gerne wieder für Sie da.

Frohe Weihnachten

Josefine Zielinski
Einsatzleitung-Denklingen

**Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen**

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

➔ Jetzt Projekte einstellen

**gemeinsam
helfen.de**

**SCHULE - KINDERGÄRTEN****Kita Villa Sonnenschein**

Der
Weihnachtsbaum

Strahlend wie ein schöner Traum,
steht er vor uns der Weihnachtsbaum.

Seht nur, wie sich goldenes Licht auf der
zarten Kugel bricht. „Frohe Weihnacht“ klingt
es leise und ein Stern geht auf die Reise. Leuchtet
hell vom Himmelszelt hinunter auf die ganze Welt!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Das Team
der Villa
Sonnenschein

**Kath. Kindergarten
St. Paul****Willkommen lieber Nikolaus!**

Foto: Kindergarten St. Paul

Am Nikolaustag besuchte uns nach einem Jahr Pause wieder der Hl. Bischof Nikolaus!

Die Kinder waren den ganzen Vormittag aufgeregt und warteten ganz gespannt auf den Besuch und waren völlig überrascht als der Nikolaus plötzlich an der Terrassentüre der Gruppe stand.

Da der Nikolaus noch weiter ziehen musste konnte er leider nur kurz bei uns bleiben, als zusätzliche Überraschung hat er für die Kinder seine gefüllten Nikolaussäcke vor der Türe stehen lassen.

In den Nikolaussäcken war für jedes Kindein kleines Nikolaussäckle!

Die Kinder und Erzieherinnen sagen dem Nikolaus herzlichen Dank für seinen Besuch und freuen sich aufs nächste Jahr!

KIRCHEN**Ökumenische
Kinderweihnacht****Dieses Jahr ganz anders**

Du machst dich mit deiner Familie auf den Weg und erlebst die Kinderweihnacht an fünf Stationen in Aldingen.

Die Stationen sind von **Freitag, 24.12., ab 10.00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 26.12.,** aufgebaut.

Start: evangelische Kirche Aldingen

Du kannst den Weg gehen, wann du möchtest.

Wichtig: Du brauchst ein Handy, mit dem du die QR-Codes auslesen kannst.

**Katholische Kirchengemeinde
St. Michael Denkingen**

**Katholische Kirchengemeinde St. Michael
Katholische Kirchengemeinde Denkingen
Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denkingen**

Tel.07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,
E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de

**Peter Berner, Pastoralreferent,
Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9**

Tel. 07424/9014240 (Büro)oder 1515 (Pfarramt),
E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Denkingen: Montag 15.00 Uhr-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr-11.00 Uhr

Frittlingen: Dienstag 9.00 Uhr-12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr-12.00 Uhr

Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag 8.15-11.45 Uhr
Dienstag, 13.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Aldingen: Donnerstag 14.00-17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Pater Sabu ist nach Vereinbarung jederzeit gerne erreichbar

Samstag, 18.12.

7.00 Uhr Rorate

Sonntag, 19.12. – 4.Adventssonntag

10.15 Uhr Eucharistiefeier

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

**Dienstag, 21.12.**

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 22.12.

9.00 Uhr - 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten zur Ewigen Anbetung**
10.00 Uhr - 11.00 Uhr **Marlene Schnee**
11.00 Uhr - 12.00 Uhr **Norbert Schnee**
12.00 Uhr - 13.00 Uhr **Stille Anbetung Josef Betting**
13.00 Uhr - 14.00 Uhr **Gebetskreis**
14.00 Uhr - 15.00 Uhr **Jugendliche**
15.00 Uhr - 16.00 Uhr **Pastoralreferent Berner**
16.00 Uhr - 17.00 Uhr **Pater Sabu mit Abschluss Ewige Anbetung**

Freitag, 24.12 – Heiligabend/Adveniatkollekte

14.30 Uhr **Krippenfeier**
16.00 Uhr **Feier der Heiligen Nacht**

Samstag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn/Adveniatkollekte

8.45 Uhr **Festgottesdienst gestaltet d.d. Kirchenchor**
Sonntag, 26.12. – Fest der Heiligen Familie
8.45 Uhr **Eucharistiefeier mit Weihe von Johanneswein**

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit**Samstag, 18.12.**

Aixheim 10.00 Uhr Aussetzung zur Ewigen Anbetung
18.30 Uhr Abschluss Ewigen Anbetung mit Abendmesse

Sonntag, 19.12.

Frittlingen 8.45 Uhr Eucharistiefeier
Aldingen 8.45 Uhr Eucharistiefeier

Bekanntmachungen:**Rorate-Messe am kommenden Samstag, 18.12. in unserer Kirche St. Michael**

Zum festen Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen. Diese besonderen Werktagsgottesdienste werden in der Adventszeit traditionell früh morgens und bei Kerzenschein gefeiert. Die Rorate-Messe ist eine Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Rorate-Messe am **Samstag, 18. Dezember um 7.00 Uhr** in der Kirche St. Michael.

Nikolaustag festlich gefeiert

Der Nikolaustag wurde in unserer Kirchengemeinde wieder festlich gefeiert. Beim Gottesdienst in der Kirche St. Michael mit Pater Sabu nahmen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern teil. Der Nikolaus kam am Ende der Heiligen Messe mit seinem Knecht, der einen Schlitten mit den Überraschungen für die Kinder dabei hatte, Herzlichen Dank an Gabi Borho und Thorsten Ruf für ihren Einsatz und an Marlene Schwer, die die Überraschungen hergerichtet hat. Herzlichen Dank auch an Ulla Braun für die musikalische Begleitung.



Foto: TH.Schnee

Weihnachten feiern

In unserer Kirche liegen schöne Impulshefte mit Vorschlägen für die Feier der Heiligen Nacht und Weihnachten bereit. Die Hefte, mit Vorschlägen für Familien und Einzelpersonen wurden von der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorbereitet und herausgegeben.

Firmung 2022

Die Feier der Firmung für Jugendliche in unserer Seelsorgeeinheit, die vom 1. September 2006 bis 30. September

2008 geboren wurden und/oder derzeit die 8. und 9. Schulklasse besuchen und sich dazu vorbereitet haben finden am Samstag, 25. Juni 2022 in zwei Gottesdiensten statt. In der Kirche St. Georg in Aixheim um 14.00 Uhr für die Firmlinge aus Aixheim und Aldingen und um 17.00 Uhr in der Kirche St. Hippolyt und Kassian in Frittlingen.

Wer bis Weihnachten noch keinen Einladungsbrief zur Firmvorbereitung bekommen hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Erstkommunion 2022

Die Feier der Erstkommunion für die katholischen Schüler der dritten Klasse findet an folgenden Sonntagen statt:

24. April 2022, 8.45 Uhr in Aldingen,
24. April 2022, 10.30 Uhr in Aixheim,
1. Mai 2022, 8.45 Uhr in Denkingen,
1. Mai 2022, 10.30 Uhr in Frittlingen.

Wenn Sie, liebe Eltern, dazu noch keinen Einladungsbrief erhalten haben, dann bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden.

STERNSINGER- SEGENSBRIEF



Foto: Kindermissionswerk

Sternsingeraktion 2022

Da die Corona-Schutzmaßnahmen immer noch aktuell sind, werden unsere Sternsinger auch dieses Mal nicht die Häuser besuchen.

Um die Kinder in Not durch Ihre Spende zu unterstützen, werden wir wieder Briefe mit dem von

Pater Sabu geweihten Türaufkleber 20C+M+B+22 in Ihren Briefkasten einwerfen. An Dreikönig wird in jeder Gemeinde eine Sternsinger Gruppe den Gottesdienst mitgestalten. Für Ihre Spenden sagen wir ein „herzliches Vergelts Gott“.

Über den Kirchturm hinaus

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“

Dezember 2021 - Weihnachtszeit

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr (am 25.12. und 01.01. von 13 - 15 Uhr)

- 19.12. „Weihnachten gelebt - die Stiftung Liebenau feiert“
- 25.12. „Die Weihnachtszeit in Geschichte und Brauchtum - im Gespräch mit Prof. Dr. Werner Mezger“
- 26.12. „Der Krippenbauer Max Scheller - Ausstellung zum 100. Geburtstag im Schramberger Schloss“
- 01.01. „Das neue Jahr 2022 mit Dekan Beatus Widmann“
- 02.01. „Die Jahreslosung 2022 als Begleiter mit Pfarrer Christoph Gruber“
- 06.01. „Gesund werden - Gesund bleiben - die Aktion Dreikönigssingen in unserer Region“
- 09.01. „Sabbat-Leben nach Gottes Rhythmus - die Allianzgebetswoche 2022 mit Christian Ruoss“

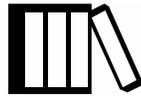
Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Auf den Punkt gebracht...

*Die stille Zeit ist nun gekommen,
hat meine Sehnsucht aufgenommen.
Das Hoffen auf die bess're Welt
und Liebe uns zusammenhält...
Advent, bei Dir fühl' ich mich wohl!
Die Kerzen brennen als Symbol...
-unbekannter Verfasser-*

Ich leih' dir was Kath. öffentl. Bücherei



.... tauche ein in die bunte Welt der Bücher...

Viele Neuanschaffungen – darunter aktuelle Bestseller – Weihnachtsbücher und die beliebten Tonie-Figuren liegen für Sie bereit. Die Tonie-Figuren bieten Kindern einen tollen Hörspielspaß. Diese Figuren (auch passend zur Weihnachtszeit) und Tonie-Boxen gibt es bei uns zum Ausleihen. Die kath. öffentl. Bücherei verfügt über ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Sortiment, das kontinuierlich erweitert und erneuert wird. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr, Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Denkingen - Kirchengemeinde Aldingen - www.aldingen-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Aldingen II für Denkingen und Frittlingen

www.aldingen-evangelisch.de

Pfarrbüro in Aldingen Mo. – Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 07424-86600 gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Helmers in Denkingen Tel. 07424 7035836

Oliver.Helmerts@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Dewitz in Aldingen Tel. 901047 Fax 86168

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Karin Pohl Tel. 84539

karin.pohl@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Sieglinde Kamm Tel. 867430

Sieglinde.Kamm@aldingen-evangelisch.de

Veranstaltungsort: in der Regel Denkingen

Tel. Vorwahl für Aldingen/Denkingen: 07424

Wochenspruch:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4,4.5b

Freitag, 17. Dezember

08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche in Aldingen mit B. Hauser

14:00 Uhr Schülerbibelgruppen in versch. Altersgruppen, Gemeindehaus Aldingen, mit B. Hauser – kein Nachweis erforderlich

16:00 Uhr Jungschar für Mädels und Jungs der 1. – 5. Klasse, Gemeindehaus Denkingen, mit Ann-Kathrin und Julia Klimmer & Team, akklimmer@gmail.com – kein Nachweis erforderlich

19:30 Uhr CLIMB der Jugendkreis, Gemeindehaus Aldingen – kein Nachweis erforderlich

Sonntag, 19. Dezember 4. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Online-Gottesdienst – Übertragung auf Youtube www.aldingen-evangelisch.de, aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Ulrich Dewitz

Dienstag, 21. Dezember

08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche in Aldingen mit B. Hauser

Mittwoch, 22. Dezember

Kein Konfirmentunterricht

16:30 Uhr Kinderstunde 1. – 3. Klasse, Gemeindehaus Aldingen, mit Nora Wolfsberger und Rosalie Schaebs – kein Nachweis erforderlich

17:00 Uhr Buben-Jungschar am Hüttle in Aldingen, mit Kolja Wald und Levi Wangerin – kein Nachweis erforderlich

17:30 Uhr Mädchen-Jungschar 4.-7. Klasse, Gemeindehaus Aldingen, mit Alina Vranjkovic & Team – kein Nachweis erforderlich

Vom 23.12.2021 bis einschl. 08.01.2022 sind Weihnachtsferien. In dieser Zeit finden keine Gruppen und Kreise statt.

- VORSCHAU Gottesdienste Heiligabend und Weihnachtsfeiertage -

Freitag, 24. Dezember Heiligabend

ab 10:00 Uhr Start der ökum. Kinderweihnacht bei der ev. Kirche in Aldingen (s.u.)

16:30 Uhr Christvesper online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Ulrich Dewitz und Pfarrer Oliver Helmers

17:30 Uhr Openair-Gottesdienst bei der ev. Kirche in Aldingen, mit Vikar David Gareis

Samstag, 25. Dezember Weihnachtsfest

10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Oliver Helmers

Sonntag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Ulrich Dewitz

Unsere Onlinegottesdienste stehen auch zu späteren Zeitpunkten noch auf Youtube zur Verfügung.

Infos, Aktuelles und Impulse finden Sie ebenfalls wie gehabt auf unserem Blog www.aldingen-evangelisch.de

Evangelische Freikirche ETG



ETG-Spaichingen

Gottesdienst – Sonntag um 10 Uhr in der Ev. Freikirche.

Vorausschau

- 24. Dezember, Heiligabend 16 Uhr – Familiengottesdienst
- 25.+26. Dezember, keine Gottesdienste
- 02. Januar 2022 Neujahrgottesdienst um 10 Uhr mit anschließendem Abendmahl

Kontakt: Christian Haas, Tel.: 07424/501152

SONSTIGES

Archiv und Kulturamt / Landkreis Tuttlingen

Die Tuttlinger Heimatblätter 2021 sind erschienen

Pünktlich zum zweiten Advent erscheinen auch dieses Jahr wieder die Tuttlinger Heimatblätter. Der diesjährige Band 84 enthält Aufsätze zu den Schwerpunktthemen Erster Weltkrieg, aus dem Mittelalter, Ortsjubiläen, Vorgeschichte des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Die Kreischronik und die Bücherschau runden den Band ab.

Der Band beginnt mit einem Beitrag von Lena Kunz aus dem Kreisarchiv. Sie beschäftigt sich mit den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs um den Höhenzug Chemin des Dames im Norden Frankreichs. Dort ereilte 275 deutsche Soldaten ein trauriges Schicksal. Ein französischer Treffer landete am 4. Mai 1917 am Winterbergtunnel und schloss die Soldaten in ca. 20 m Tiefe ein, so dass sie dort den Tod fanden. Der Eingang zum Tunnel wurde 2020 von einem Heimatforscher wiederentdeckt. Fünf Männer aus dem Kreis Tuttlingen waren auch unter den Opfern und fanden einen schrecklichen Tod im verschütteten Tunnel. Es waren: Albert Fluck aus Leipferdingen, Josef Maier aus Liptingen, Johann Marquardt aus Stetten, Johannes Schilling aus Böttingen und Karl Hienerwadel aus Möhringen.

Nils Jannik Bambusch stellt einen Briefwechsel des Tuttlinger Kaufmanns Julius Hilzinger und seiner Ehefrau Marie Rosine geb. Storz vor, der während des Ersten Weltkriegs



entstand und Einblicke in die Sorgen und Nöte gibt. Die Briefe sind Teil eines Konvoluts, das erst vor Kurzem dem Kreisarchiv übergeben wurde.

Der folgende Aufsatz von Dr. Rainer Knörle beschäftigt sich mit dem Mord, der am 28. Januar 1135 auf den Reichenauer Abt Ludwig von Pfullendorf in der Tuttlinger Kirche verübt wurde und ordnet ihn in die machtpolitischen Zusammenhänge ein.

Markus B. Heintzler deutet die Sage um die Burg Pfannenstiel, einer Spornburg zwischen Fridingen und Beuron. Der Sage nach kam es dort zu einem Konflikt zwischen Geschwistern, den der Autor interpretiert.

Lena Kunz und Alexander Röhm beschäftigen sich mit dem Thema Wüstungen im Landkreis, insbesondere mit den Wüstungen Amtenhausen bei Immendingen, Aitlingen bei Leipferdingen und Renningen bei Möhringen.

Der Archäologe Dr. Andreas Haasis-Berner stellt eine Wallanlage beim Hofgut Gründelbuch in Buchheim vor. Dort konnte er eine mittelalterliche Befestigungsanlage nachweisen, die wohl in das 10. bzw. 11. Jahrhundert datiert werden kann. Der Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster stellt die Geschichte dreier Orte vor, die im vergangenen Jahr ein Jubiläum begehen durften, das wegen der Corona-Pandemie aber nicht gefeiert werden konnten. Emmingen o.E. konnte 2020 auf eine 1200-jährige schriftliche Tradition zurückblicken, Egesheim und Aulfingen sogar auf eine 1250-jährige. Obwohl sich bei allen drei Gemeinden die schriftliche Ersterwähnung jährt, arbeitet Hans-Joachim Schuster die Charakteristika – historische Gemeinsamkeiten wie mentale Unterschiede der Einwohnerinnen und Einwohner – der Gemeinden heraus.

Der langjährige Mitarbeiter des Freilichtmuseums Karl-Heinz Reitzner begab sich auf die Suche nach den Vorläufern des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Ab den 1960er Jahren existierte die Vorstellung des Landes, dass ein zentrales Freilichtmuseum des gesamten Landes Baden-Württemberg eingerichtet werden sollte. Auch einige Standorte im Kreis Tuttlingen wurden dazu in Erwägung gezogen. Viele Widerstände waren zu überwinden, erst nachdem aber von der zentralen zu einer dezentralen Lösung übergegangen wurde, konnte das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck realisiert werden.

Dr. Ronny Kabus war Leiter der staatlichen Lutherhalle in Wittenberg und beschäftigte sich schon vor Jahren mit dem Schicksal der Wittenberger Juden. Damals machte ihn die Tatsache stutzig, dass der jüdische Fabrikdirektor Dr. Siegfried Tauss am 31. Dezember 1943 in Tuttlingen verstarb. Jetzt geht den Geheimnissen der Familie Tauss nach und erklärt die Umstände des Todes von Siegfried Tauss, der sich im Tuttlinger Bahnhofshotel das Leben nahm.

Jens Florian Ebert erforschte die Biografien der Hohentwiel Belagerer und Gegenspieler von Konrad Widerholt.

Die Tuttlinger Heimatblätter Blätter können ab Samstag in den Tuttlinger Buchhandlungen im Museum und im Rathaus erworben werden. Die geheftete Ausgabe kostet 9,90 €. Lieferengpässe bei Karton verzögern die Auslieferung der gebundenen Exemplare, die erst in einigen Tagen erscheinen und dann 11,90 € kosten.

„Fairschenken“ im Landkreis Tuttlingen

Weihnachten steht vor der Tür und viele Menschen überlegen, mit welchen Geschenken sie ihren Liebsten eine Freude machen können. Die Entscheidung fällt oft nicht leicht – schließlich soll das Geschenk passen, gefallen und am Ende auch gebraucht werden.

In diesem Zusammenhang möchte der Fairtrade-Landkreis Tuttlingen seine Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, dass jeder auch ein kleines bisschen „fair“ sein kann und man beim Verschenken einen Beitrag zu fairen Arbeitsbedingungen in der ganzen Welt leisten kann.

Mit einem fair gehandelten Geschenk kann man nicht nur dem Beschenkten eine Freude machen, man kann gleichzeitig auch den Erzeugern helfen. Mit Hilfe von Fairtrade wird das Leben der an der Erzeugung beteiligten Menschen und deren Familien in den Anbau- bzw. Produktionsländern verbessert. Durch den Kauf fair gehandelter Produkte erhalten die Produzenten eine faire Entlohnung und damit die Möglichkeit auf eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft und mit Zukunftsperspektive. Fairer Handel bedeutet Mindeststandards, Existenzsicherung, Gesundheit, Bildung und Zukunft für die Erzeuger. Im konkreten bedeutet Fairtrade, dass die Erzeugerinnen und Erzeuger fair für ihre Arbeit bezahlt werden, dass sie menschenwürdige Arbeitsbedingungen vorfinden. Außerdem schließt Fairtrade ausbeuterische Kinderarbeit aus. Sowohl ausbeuterische Zwangsarbeit als auch Kinderarbeit sind im fairen Handel tabu.

Ein Fairtrade-Produkt kann man an verschiedenen Siegeln erkennen, die den fairen Handel garantieren. Der Begriff „fair“ ist jedoch nicht geschützt. Es gilt also achtsam zu sein und auf verlässliche Siegel zu achten. Nur der Begriff „fair“ macht noch lange kein Fairtrade-Produkt im eigentlichen Sinne aus.

In Deutschland ist eine breite Produktpalette aus fairem Handel erhältlich. Mehr als 2.000 fair gehandelte Produkte – von der Fairtrade-Schokolade über fair gehandelte Textilien bis zum fairen Rosenstrauß sind erhältlich. Wie wäre es zum Beispiel mit fair gehandelten Pralinen, Schmuck oder einer fairen Geldbörse?

Hintergrund: Fairtrade-Landkreis Tuttlingen

Der Landkreis Tuttlingen ist seit 2016 zertifizierter „Fairtrade-Landkreis“. 2022 steht erneut eine Zertifizierung an. Durch die Verwendung von fair gehandelten Produkten setzt der Landkreis Tuttlingen ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit.

Die Zertifizierung erfolgt nach Vorgaben der Kampagne Fairtrade-Towns für zwei Jahre und muss regelmäßig erneuert werden. Um die Auszeichnung als „Fairtrade-Landkreis“ zu erhalten, müssen sich Menschen aus unterschiedlichen Bereichen für den fairen Handel engagieren:

- Händler und Gastronomen im Landkreis
- Vereine und Kirchen
- eine Steuerungsgruppe mit Ehrenamtlichen aus verschiedenen Bereichen

Mit der Bewerbung als „Fairtrade-Landkreis“ hat es sich der Kreis zur Aufgabe gemacht, den fairen Handel im Landkreis weiter bekannt zu machen und über Hintergründe zu informieren. Den Verbrauchern soll der Zusammenhang zwischen dem Kauf fairer Produkte und der unmittelbaren Wirkung beim Erzeuger bewusst werden.

Weitere Informationen sind erhältlich unter <http://fairtrade.landkreis-tuttlingen.de>. Hier findet sich auch eine Auswahl verlässlicher Fairtrade-Siegel.

Fair einkaufen im Landkreis Tuttlingen: In dieser Broschüre sind Händler und Gastronomen mit fairen Produkten aufgeführt: www.landkreis-tuttlingen.de/Fairtrade-Kampagnenflyer

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Denklingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
78628 Rottweil,
Durschstraße 70,
Telefon 0741 5340-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rudolf Wührer,
78588 Denklingen, Hauptstraße 46,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss:

Dienstag, 12:00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de